

Hinweise zur Vollantragsstellung für die Ukraine für Anträge ab einer Fördersumme von 100.000 Euro

Stand: 20.04.2026

Angesichts des großen Elends und der Probleme der Menschen im Kriegsgebiet der Ukraine hat die EKFS seit Frühjahr 2022 ein Förderbudget für medizinische Ukraine-Nothilfe zur Verfügung gestellt.

Entsprechend dem Stiftungszweck wird das Geld ausschließlich für medizinische Projekte in der Ukraine eingesetzt. Die Mittel werden auf Antrag vergeben und stehen gemeinnützigen Organisationen aus Deutschland zur Verfügung, die selbst Kontakte und Strukturen in der Ukraine oder benachbarten Ländern haben.

Wir bitten die Antragstellenden folgende Informationen zu beachten:

Der Antrag (Teil A ohne Anlagen) sollte max. 10 DIN A4 Seiten (Arial 11, einzeilig) nicht überschreiten.

Bitte strukturieren Sie Ihren Antrag in drei separate PDF-Dokumente sowie eine Excel-Datei Teile D und E. Die Excel-Dateien finden Sie zum Download auf unserer Webseite.

- A Projektbeschreibung.pdf
- B Institutionen und Personen.pdf
- C Anlagen.pdf
- D Budget.xls
- E Logframe.xls

Senden Sie bitte ALLE fünf Dokumente in einer E-Mail an antrag-humanitaer@ekfs.de. Anträge, die nicht dieser Form entsprechen, können nicht angenommen werden.

Zu A Projektbeschreibung

1. Allgemeine Angaben (In Teil A bitte nur Nennung der Einrichtung, Personen und Projektpartner, die detaillierte Beschreibung folgen in Teil B.)

Projekttitlel
Antragstellende Einrichtung (Bewilligungsempfängerin)

Die antragstellende Einrichtung muss eine Universität oder Hochschule, eine öffentlich-rechtliche Gesundheitseinrichtung, (z.B. Universitätsklinik, Krankenhaus) oder eine gemeinnützige Einrichtung (z.B. Organisation, Verein oder Sozialunternehmen mit medizinischer Ausrichtung) mit Sitz in Deutschland sein.

Bitte nennen Sie die vollständigen Kontaktdaten der antragstellenden Organisation.

Sind mehrere Einrichtungen beteiligt, so wird die antragstellende Einrichtung als alleinige Bewilligungsempfängerin fungieren. Sie übernimmt die Verwaltung und ggf. Weiterleitung der vorgesehenen Mittel an die beteiligten Partnerorganisationen.

Vertretungsberechtigte Person

Benennen Sie die vertretungsberechtigte Person Ihrer Organisation, die die Verantwortung für die Antragstellung und im Erfolgsfall für die Durchführung sowie die finanzielle Abwicklung des Gesamtprojektes innerhalb der Organisation trägt.

Projektleiter/in

Bitte benennen Sie ferner eine/n Projektleiter/in (nicht die Pressestelle) als inhaltliche Ansprechperson der EKFS, falls die vertretungsberechtigte Person das Projekt inhaltlich nicht leitet.

Lokale Partnerorganisation

Das Projekt muss von einer vor Ort registrierten, gemeinnützigen Partnerorganisation implementiert werden. Dabei muss die Partnerorganisation eine eigenständige juristische Person sein. Bitte nennen Sie die vollständige Postadresse und Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adressen) des/der lokalen Projektleiters/in.

Wir bitten auch um eine Kurzbeschreibung aller aktiv im Projekt involvierten Organisationen.

Projektdauer in Monaten

Die maximale Projektlaufzeit beträgt 36 Monate.

Überblick über die Finanzierung:

Darstellung der Gesamtkosten des Projektes aufgeteilt in:

- ✓ bei der EKFS beantragte Mittel (maximal 36 Monate à 110.000 Euro per annum)
- ✓ Eigenbeteiligung
- ✓ ggf. anteilige Finanzierungen anderer Geldgeber.

Während der Projektlaufzeit soll mindestens ein Finanzaudit des Projektes durch eine ortsansässige, als solche anerkannte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, durchgeführt werden.

Ein detailliertes Budget in Euro der bei der EKFS beantragten Mittel und der Ko-Finanzierung ist separat in der Excel Datei (Teil „D Budget“) auszuarbeiten.

2. Projektbeschreibung

Zusammenfassung

Bitte schreiben Sie eine Zusammenfassung der Zielsetzung, Maßnahmen und zu erwartenden Ergebnisse (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Kontext und Bedeutung des Projektes

Bitte stellen Sie die regionalen Hintergründe, den humanitären Aspekt für die Bevölkerung, die Einbindung in das Gesundheitssystem, sowie die Bedeutung im Hinblick auf Aktivitäten anderer Akteure dar und begründen Sie den Bedarf.

Vorarbeiten

Bitte stellen Sie die Vorarbeiten sowie ggf. bereits laufende oder abgeschlossene Pilot- oder Begleitprojekte dar. Bei einer Vorförderung durch die EKFS, geben Sie bitte die Projektnummer und zugesagte Fördersumme mit an.

3. Projektziele und Indikatoren

Bitte beschreiben Sie das Projektziel und die wichtigsten Unterziele des Projektes. Benennen Sie die Indikatoren und Aktivitäten detailliert.

4. Nutznießende

Bitte nennen Sie die Anzahl der von dem Projekt profitierenden Personen.

Beispiel:

- ✓ 12 Hebammen erhalten von den Fachärzt/innen drei zweitägige Workshops
- ✓ 700 Frauen entbinden unter Fachaufsicht in Gesundheitsinstitutionen pro Jahr

✓ Die Zielbevölkerung (20.000 Menschen) im Projektgebiet profitieren von den Aufklärungsmaßnahmen

5. Perspektive/Nachhaltigkeit

Bitte erläutern Sie Perspektive und Nachhaltigkeit, z.B. Wartungs- und Instandhaltungskonzept, Übergabe an lokale Partnerorganisation und/oder staatliche Strukturen/Institutionen, Nachbetreuung durch die Antragstellenden, nachhaltiger Effekt in der Region. Bitte erläutern Sie, wie die Finanzierung des Projektes nach Ende der Förderung durch die EKFS gesichert wird.

6. Risiken

Bitte stellen Sie die wesentlichen Risiken des Projektes inkl. Bewertung dar sowie die präventiven und reaktiven Strategien zur Verringerung der Wahrscheinlichkeit der Risiken oder Schäden durch diese.

7. Unterschriften der Antragstellenden

Vertretungsberechtigte Person

Projektleitung

Zu B Personen und Institutionen

1. Personen

Bitte stellen Sie kurz die antragstellende projektleitende Person, ihre projektspezifische Erfahrung und ihre Rolle im beantragten Projekt dar.

Bitte nennen Sie andere relevanten Kontakt- und projektbeteiligte Personen und beschreiben Sie deren Rollen im Projekt. Neben der/m Antrag stellenden Projektleiter/in ist pro Projektland ein/e Projektleiter/in zu benennen.

Für alle Personen für die (Teil-)Gehälter beantragt werden, muss im Excel Budget die genaue Aufgabenstellung erklärt werden.

2. Partnereinrichtungen

Bitte stellen Sie kurz die antragstellende und die direkt am Projekt beteiligten Einrichtungen dar und beschreiben Sie deren Rolle im Projekt bzw. die von diesen zur Verfügung gestellte relevante Infrastruktur.

3. Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen

Bitte nennen Sie alle weiteren Kooperationspartner/innen, die am Projekt beteiligt sind (z.B. Behörden, UN-Organisationen, Fachverbände, etc).

Zu C Anlagen

Reichen Sie hier bitte die folgenden Anlagen ein.

1. Lebensläufe der folgenden Personen werden erwartet: Verantwortliche Projektleitung der antragstellenden Organisation, lokale Projektleitung, fachlich relevante Mitarbeitende der antragstellenden Organisation sowie der Partnerorganisation/en
2. Kooperationszusage der implementierenden Partnerorganisation
3. Kooperationszusage (MoU) oder Absichtserklärung der staatlichen Gesundheitsbehörden im Projektland
4. Nachweis der Gemeinnützigkeit der antragstellenden Organisation.

5. ggf. Auflistung aller derzeit laufenden Förderungen für das Projekt
6. ggf. behördliche Genehmigungen, nationale Akkreditierung von Ausbildungsprogrammen etc.
7. ggf. Angebote für beantragte Geräte (bei Einzelanschaffungskosten über 10.000 €, Erläuterungen zur Auswahl des beantragten Gerätes und mindestens zwei Angebote verschiedener Hersteller, ein Angebot sollte bei TTM Marburg e.V. eingeholt werden: [TTM - Technologie Transfer Marburg e.V. | Your partner for health and technology projects](#))
8. Bestätigung, dass die implementierende Partnerorganisation standardisierte Finanzauthorisierung- und Beschaffungsrichtlinien hat und ein lokales Audit durchgeführt werden wird.
9. Übersicht der relevanten Projekte der letzten drei Jahre
10. Übersicht der Einnahmen/Ausgaben der Institution der letzten drei Jahre
11. Einverständniserklärung zur Speicherung der Daten, als pdf Datei zum Download auf unserer Webseite:
<https://www.ekfs.de/humanitaere-foerderung/foerderlinien/regulaere-foerderlinie>

Sofern Sie das erste Mal einen Antrag bei der EKFS stellen, reichen Sie bitte zusätzlich ein:

12. Referenzschreiben für die antragstellende Organisation z.B. von früheren Projektpartner/innen oder Geldgeber/innen (maximal drei)